

B 3 Ortsumfahrung Elstorf mit Zubringer A 26

Informationen zum Planungsstand und Auswahl der Bürgervertreter/-innen

Ovelgönner Hof - Buxtehude, 13. März 2019

Ablauf

I. Begrüßung

II. Aktuelle Informationen zum Stand der Ortsumgehung

- a. Aktueller Stand der Planung
- b. Stand der Umweltverträglichkeitsstudie
- c. Verkehrsuntersuchung und Straßenplanung

III. Wahl der Bürgervertreter/-innen für die Planungswerkstatt



Grußwort

Herr Michael Nyveld

Erster Stadtrat der Hansestadt Buxtehude



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Lüneburg



Öffentlichkeitsveranstaltung
Ovelgöner Hof - Buxtehude, 13.03.2019



Grußwort

Herr Wolf-Egbert Rosenzweig

Bürgermeister der Gemeinde Neu Wulmstorf



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Lüneburg



Öffentlichkeitsveranstaltung
Ovelgönner Hof - Buxtehude, 13.03.2019



Informationen zum aktuellen Planungsstand

Annette Padberg

Fachbereichsleiterin Planung

Regionaler Geschäftsbereich Lüneburg

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Lüneburg



Öffentlichkeitsveranstaltung
Ovelgöner Hof - Buxtehude, 13.03.2019



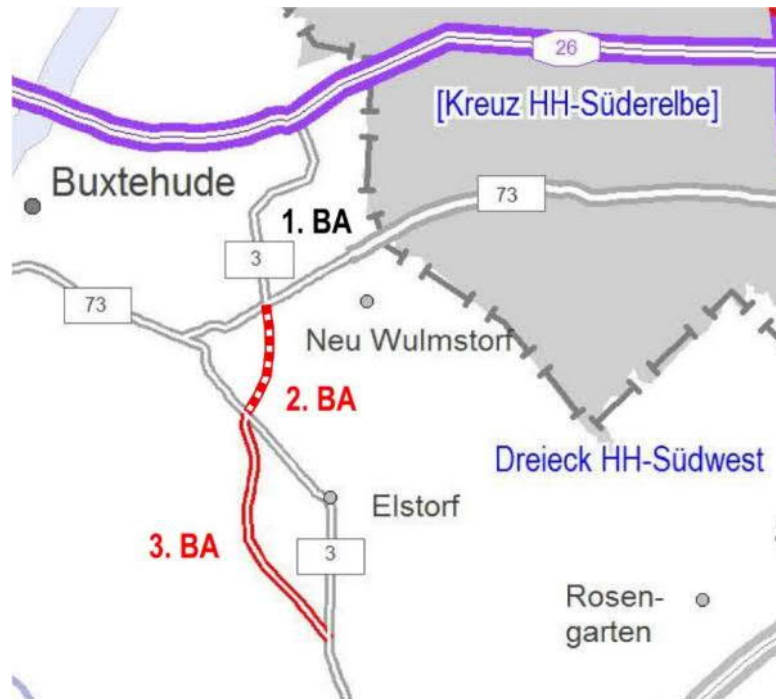
Sachstand und Projektbeschreibung

B 3 neu umfasst 3 Bauabschnitte (BA):

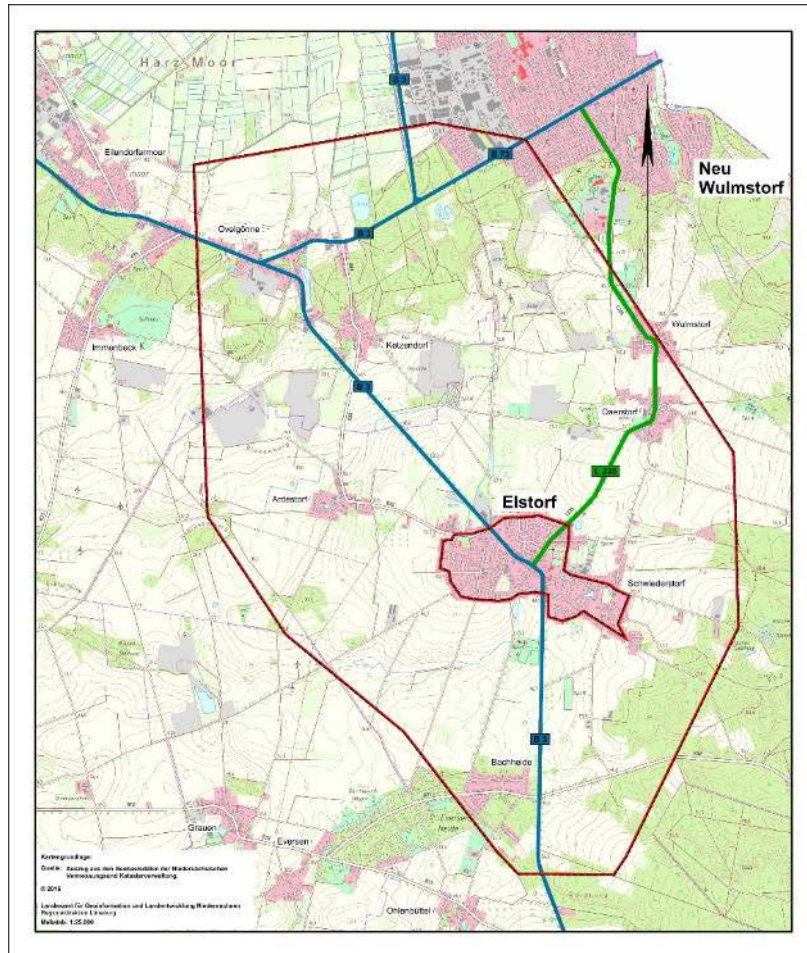
- 1. BA: OU Neu Wulmstorf, A 26 – B 73 westlich Neu Wulmstorf, Verkehrsfreigabe Juli 2011
- 2. BA: OU Ovelgönne / Ketzendorf, B 73 – B 3 südlich Ketzendorf „Verlegung B3/ B73“
- 3. BA: OU Elstorf, B 3 südlich Ketzendorf – südlich Elstorf „Neubau Bedarfsplan“

Zusammenfassung des 2. und 3. BA zur Gesamtmaßnahme:

„B 3 OU Elstorf mit Zubringer A 26“



Sachstand und Projektbeschreibung



Untersuchungsgebiet für die
Umweltverträglichkeitsstudie und die
Entwicklung von Varianten im
Rahmen der Vorplanung

**Anschluss an das vorhandene
Straßennetz:**

Anbindung an B 73 und B 3 (1. BA)
westlich Neu Wulmstorf

Anbindung B 3 südlich Elstorf



Sachstand und Projektbeschreibung

Streckenlänge:

in Abhängigkeit von der späteren Linienführung
zwischen rd. 5 km und 7 km

Querschnitt:

Regelquerschnitt (RQ) 11,5+ mit
Überholfahrstreifen

zulässige Höchstgeschwindigkeit:

100 km/h

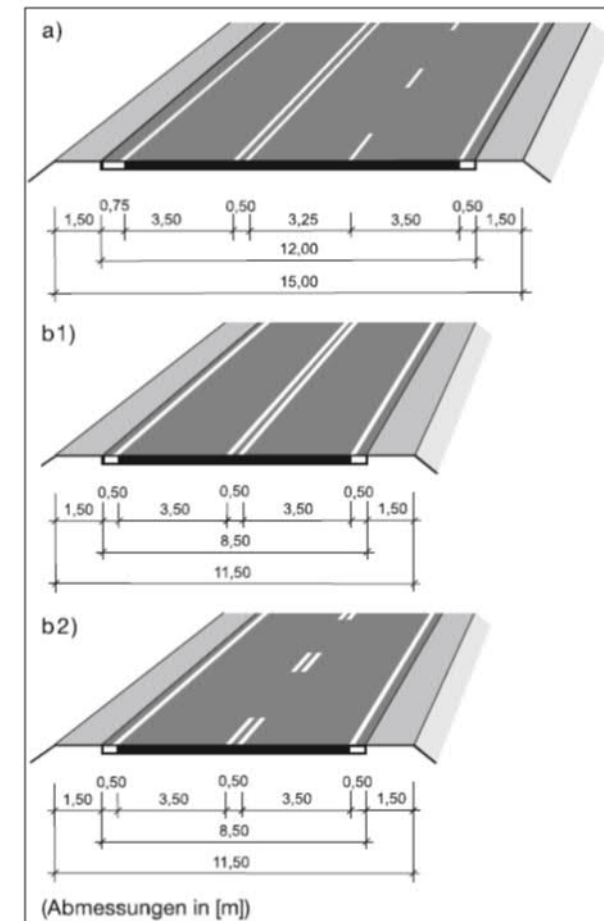
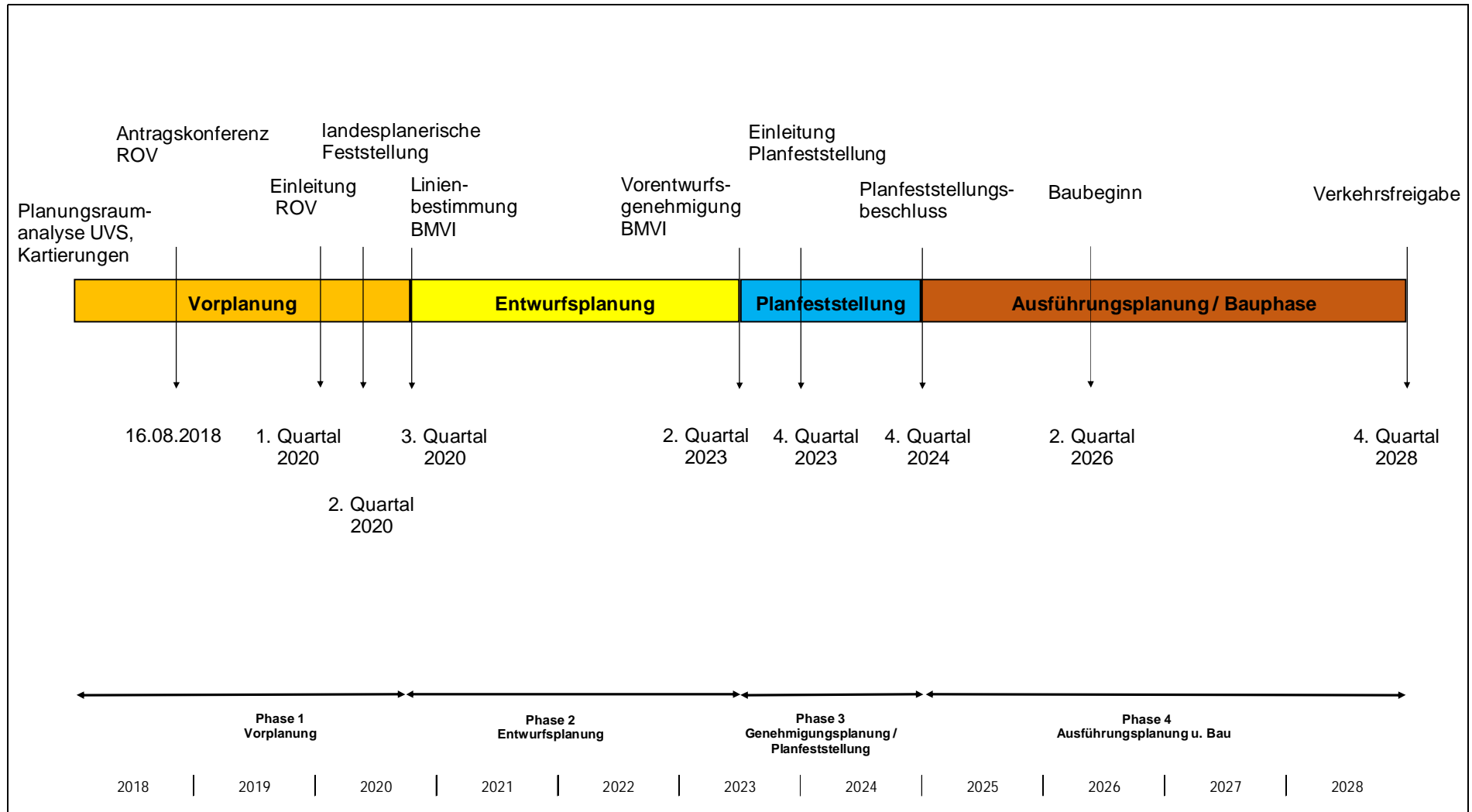


Bild 6: Regelquerschnitt RQ 11,5+
 a) mit Überholfahrstreifen
 b1) ohne Überholfahrstreifen mit Fahrstreifenbegrenzung
 b2) ohne Überholfahrstreifen mit Leitlinie



Planungsstand – Meilensteine



Informations- und Dialogangebote



Informelle Beteiligung



* UVS: Umweltverträglichkeitsstudie; ROV: Raumordnungsverfahren; PF: Planfeststellung



Planungsstand – Meilensteine Vorplanung 2018 / 2019



Stand der Umweltverträglichkeitsstudie

Susann Korff-Meyer

Landschaftsplanerin

Regionaler Geschäftsbereich Lüneburg

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Lüneburg



Öffentlichkeitsveranstaltung
Ovelgöner Hof - Buxtehude, 13.03.2019



Stand der Umweltverträglichkeitsstudie

- wird seit März 2018 vom Büro Bosch und Partner durchgeführt

Gegenstand sind die Schutzgüter:

- Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit
- Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt
- Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft
- Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter
- Wechselwirkungen



Stand der Umweltverträglichkeitsstudie

Untersuchungsrahmen

- der in der Antragskonferenz festgelegt wurde, ist inzwischen weitgehend abgearbeitet.

Zu den verschiedenen Schutzgütern wurden

- Informationen eingeholt,
- Daten ausgewertet
- und örtliche Erhebungen durchgeführt.



Stand der Umweltverträglichkeitsstudie

Stufe I: Raumanalyse

ist in wesentlichen Teilen durchgeführt worden.

- Werte und Funktionen des Raumes wurden ermittelt (Sachebene)
- Die Schutzgüter und Schutzgutfunktionen wurden im Hinblick auf die Bedeutung für den Naturhaushalt und die Empfindlichkeit gegenüber den Auswirkungen des Vorhabens bewertet (Wertebene)
- Zusammenfassung zur Raumwiderstandskarte zur Ableitung „relativ konfliktarmer Korridore“



Stand der Umweltverträglichkeitsstudie

Stufe II: Auswirkungsprognose und Variantenvergleich

Nächster Schritt:

- Mitwirkung bei der Entwicklung von Varianten

Dann:

- Ermitteln und Beschreiben der Wirkfaktoren und Wirkungen
- Darstellen von Möglichkeiten zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen
- Ermitteln der verbleibenden erheblichen Umweltauswirkungen der einzelnen Varianten
- Bewertung der Varianten aus umweltfachlicher Sicht



Umweltverträglichkeitsstudie (UVS)

Christoph Bäumer

Hauptverantwortlicher Bearbeiter der UVS

Bosch & Partner GmbH, Hannover



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Lüneburg



Öffentlichkeitsveranstaltung
Ovelgönner Hof - Buxtehude, 13.03.2019



Wesentliche Aufgaben der UVS

Ermittlung einer möglichst umweltverträglichen Projektlösung

Rechtssichere Planungsgrundlagen schaffen

- BNatSchG, WHG, BImSchG, UVPG, BauGB..., insbesondere:
- Naturhaushaltsfunktionen, Landschaftsschutz
- Besonderer Artenschutz
- Bestimmungen innerhalb der Schutzgebiete
- Erfordernisse Boden- u. Gewässerschutz

Mitwirken bei der Optimierung des Vorhabens (alle Varianten)

Auswirkungsprognose für jede Variante

Variantenvergleich

Abstimmung Vorzugsvariante und Maßnahmenhinweise

Planungsraumanalyse
Kartierungen seit 2018
Auswertung vorhandener
Daten

Raumwiderstandskarte



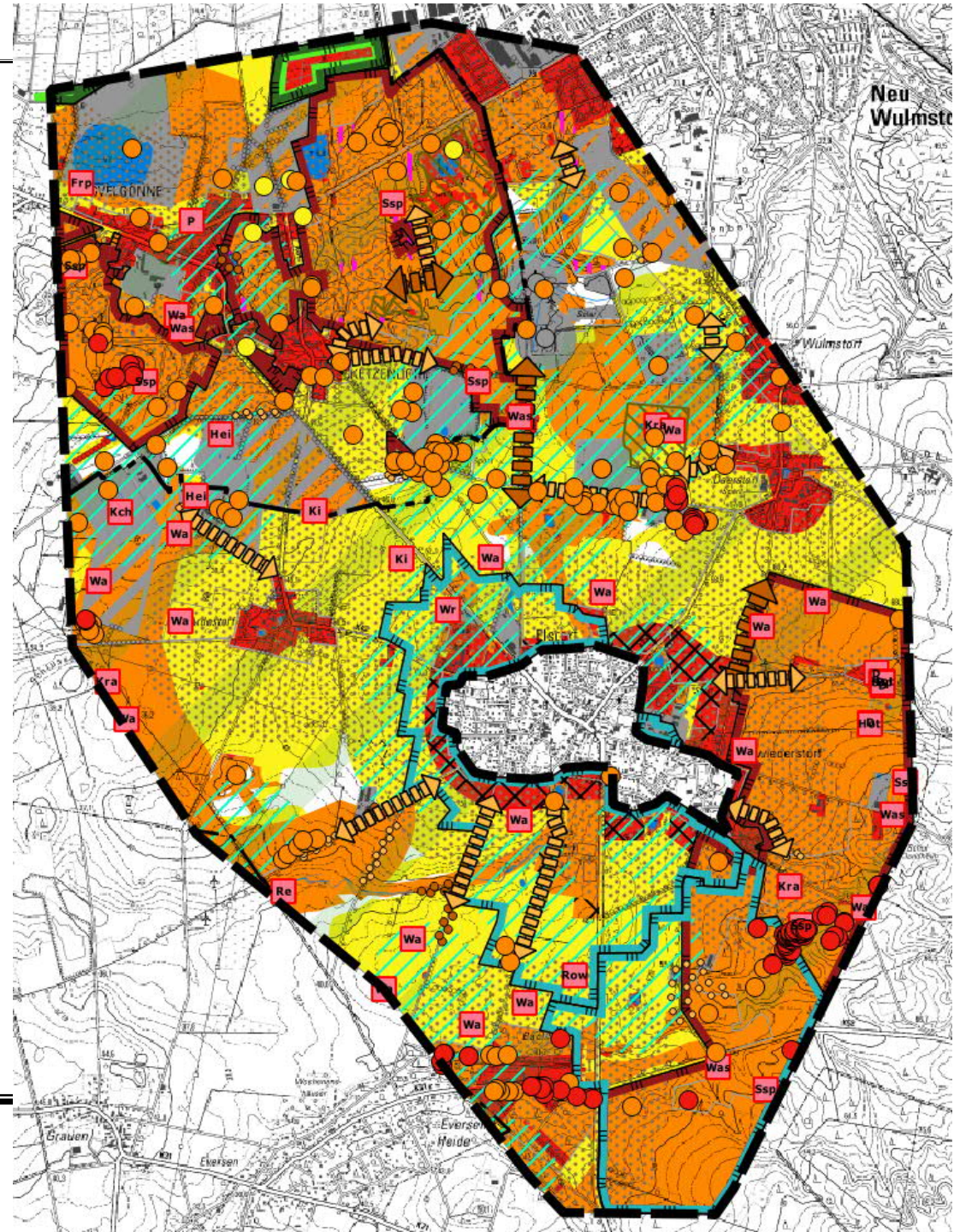
Raumwiderstände

Raumwiderstandsklasse I
– sehr hoch

Raumwiderstandsklasse II
– hoch

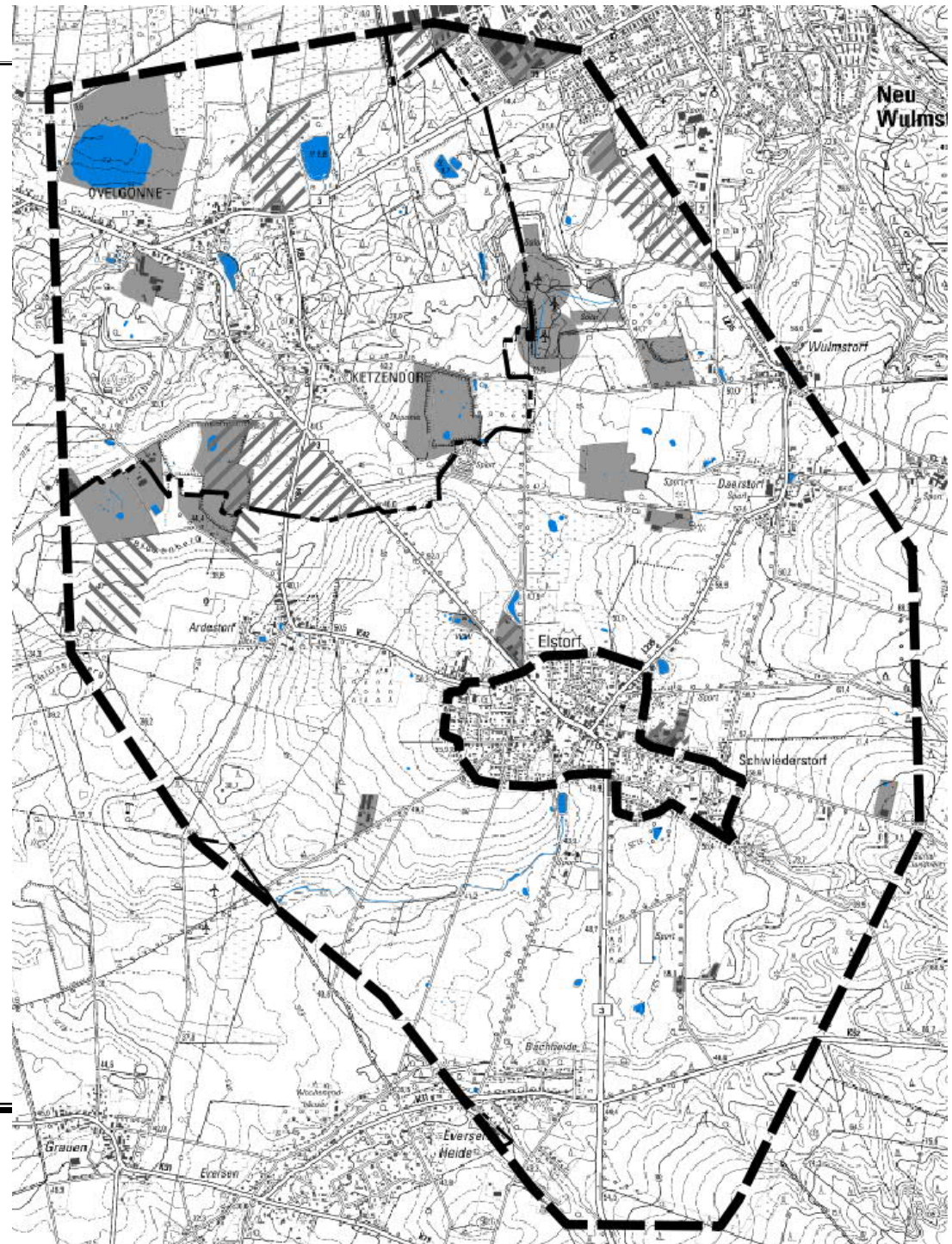
Raumwiderstandsklasse III
– mittel

Flächen, die eingeschränkt
bzw. nicht verfügbar sind



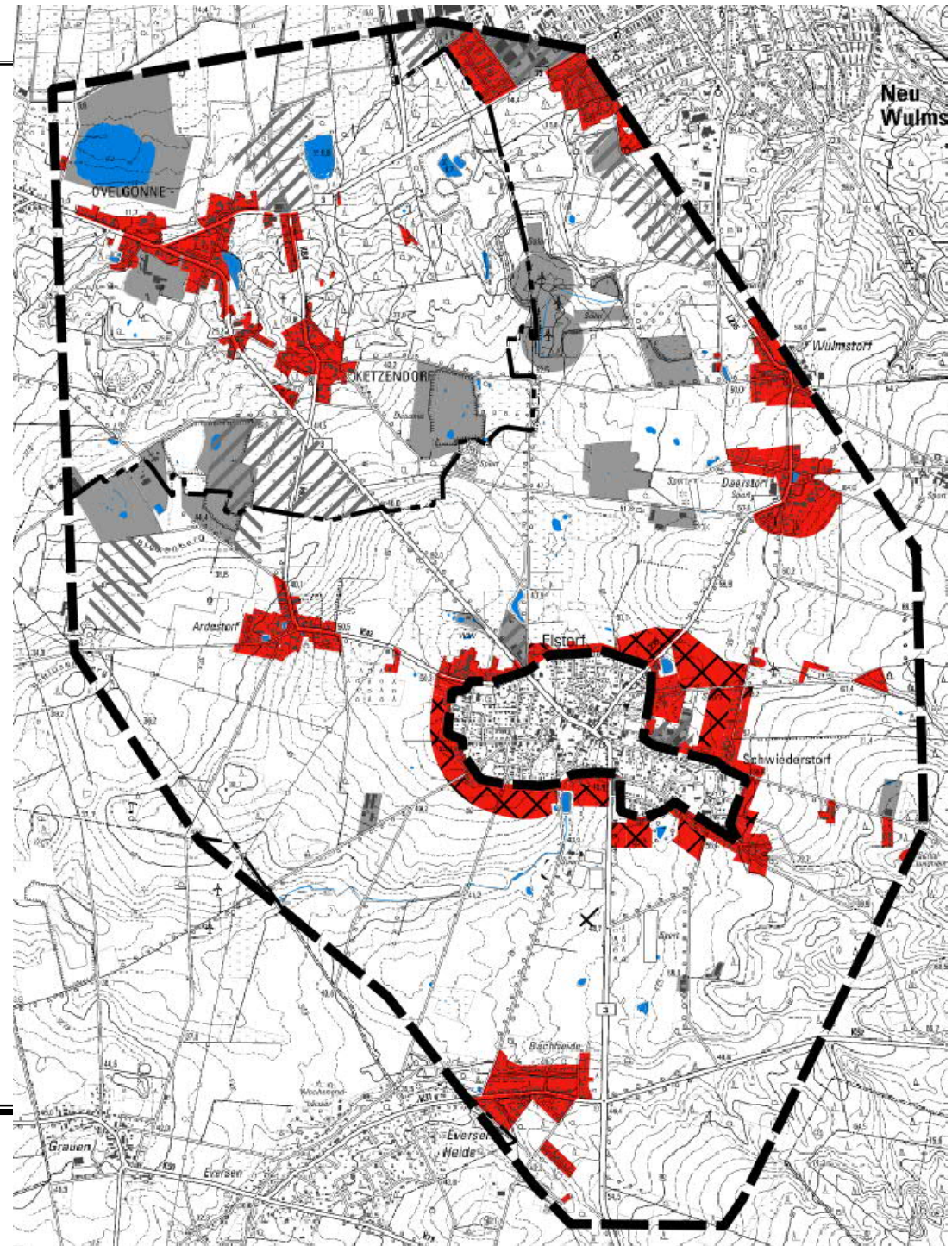
Flächen, eingeschränkt bzw. nicht verfügbar (Bestand und Planung)

- Gewerbe- und Industrieflächen
- Rohstoffabbauflächen
- Photovoltaik-Freiflächenanlage
- Windenergieanlage plus 180 m Radius



Mensch – RWK I

- Wohnbauflächen, Flächen gemischter Nutzung, Friedhof
- (Bestand und Planung)

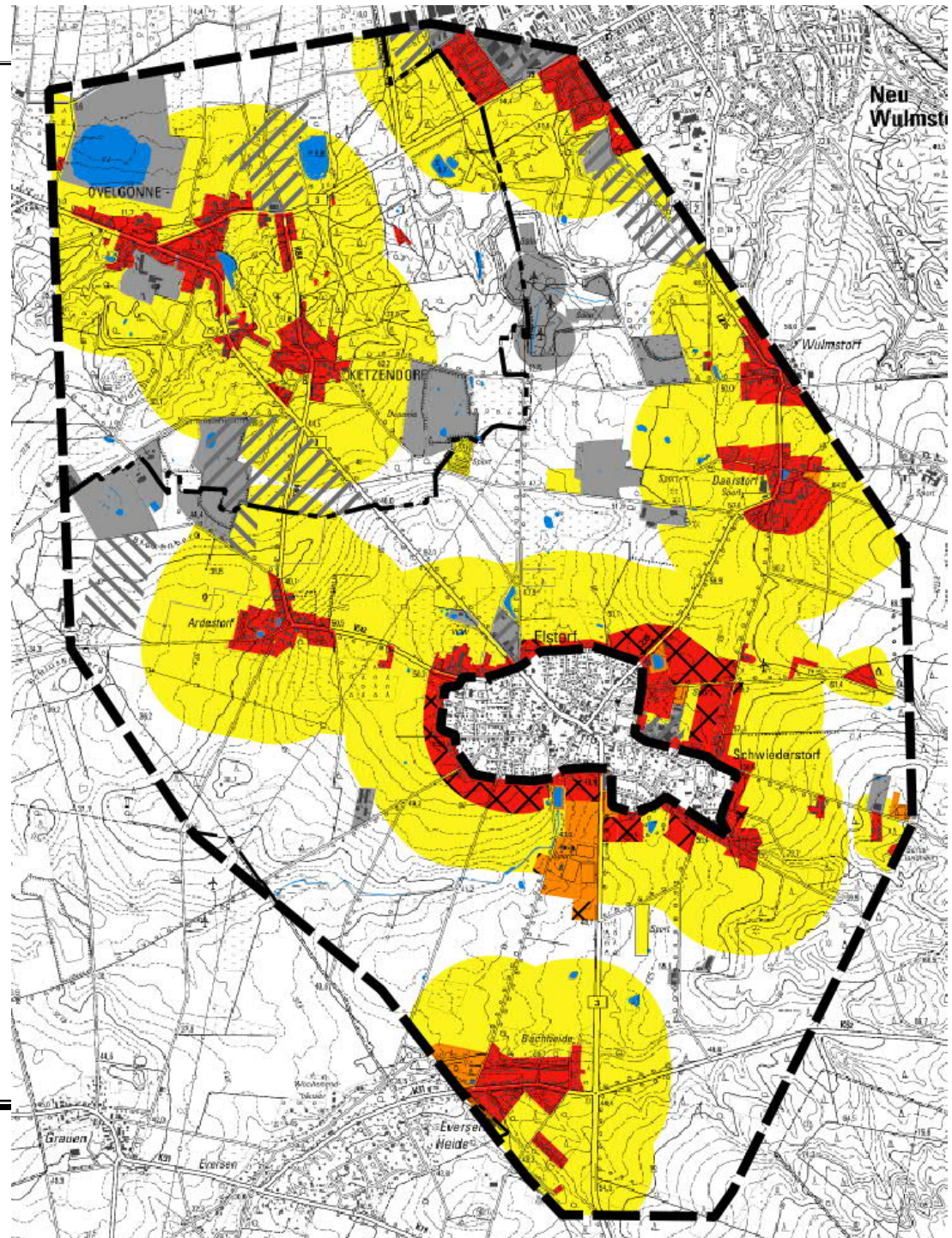


Mensch – RWK II

- Flächen für den Gemeinbedarf, Grünflächen, sonstige Sondergebiete
- Sonderbauflächen Erholung (im UR: Ferien-/ WE-Häuser)
- Flächen besonderer funktionaler Prägung (im UR: Feuerwehr)

Mensch – RWK III

- Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen/ -bauwerke
- Freiflächen mit Bedeutung für die Erholung (500 m-Umfeld um geschlossene Siedlungen, 100 m-Umfeld um Siedlungen im Außenbereich)

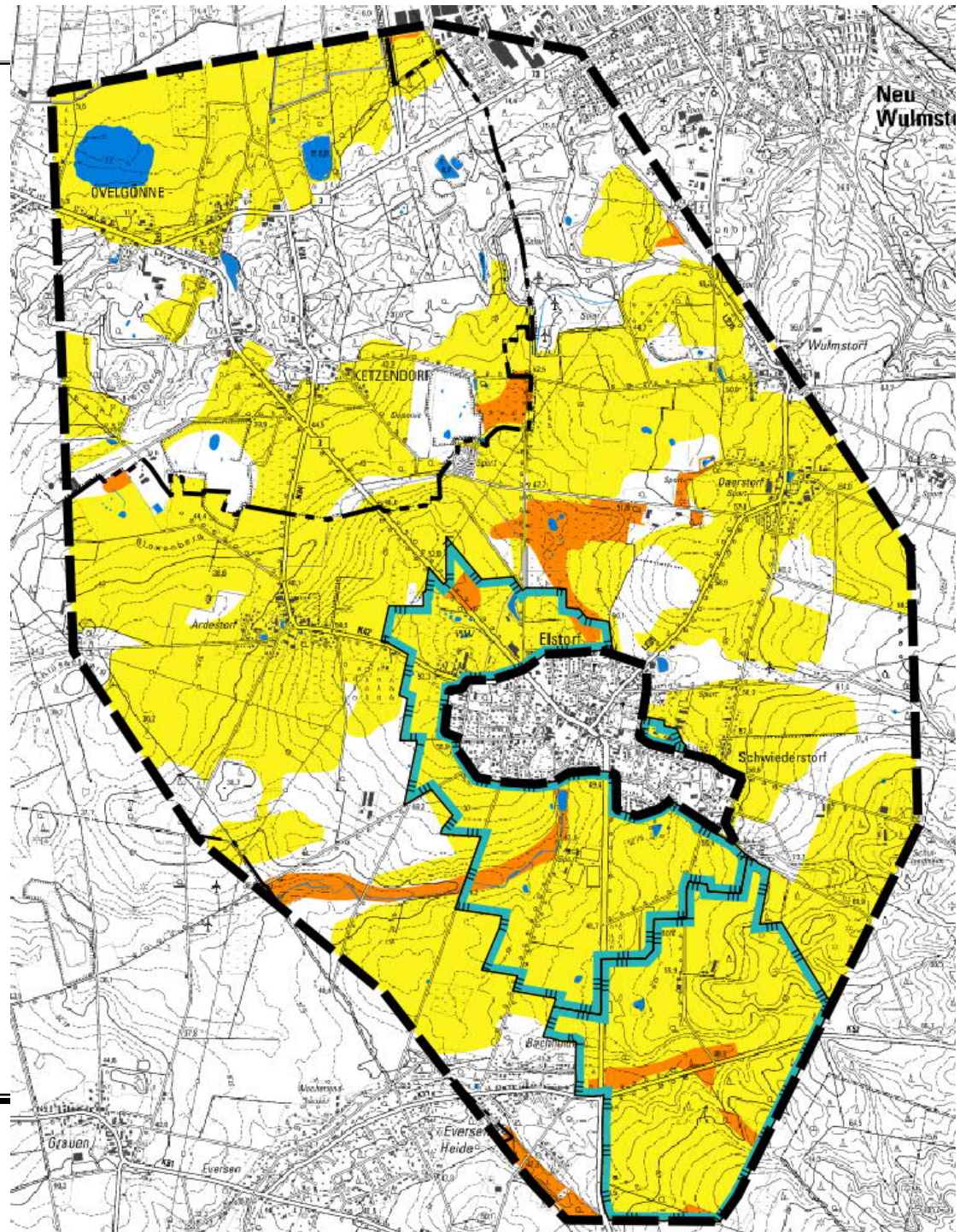


Boden, Wasser – RWK II

- Seltene Böden
- Extremstandorte
- Oberflächengewässer

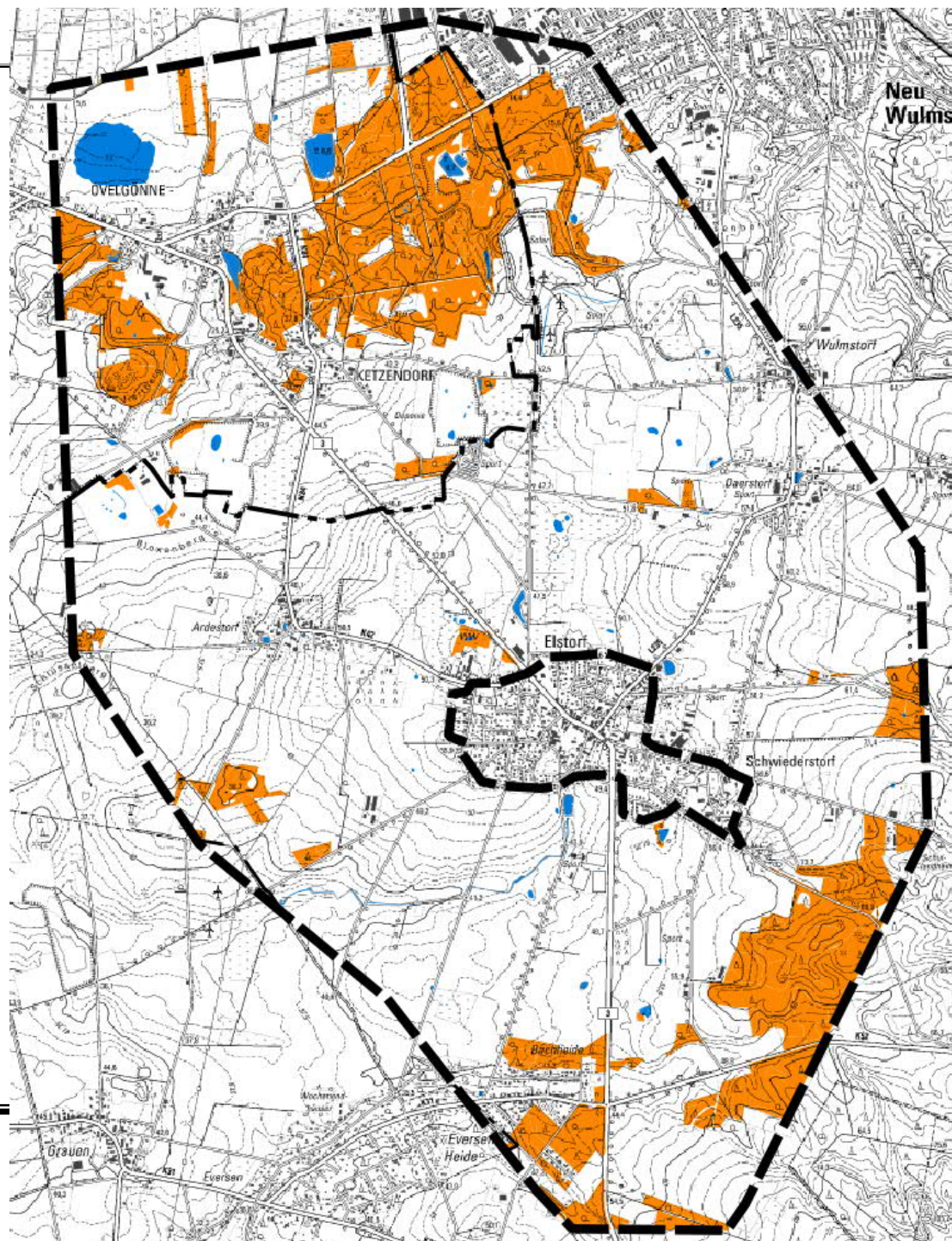
Boden, Wasser – RWK III

- Böden mit natur- und kulturgeschichtlicher Bedeutung
- Boden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit
- Trinkwasserschutzgebiet (SZ III)
- Vorranggebiet Trinkwassergewinnung
- Bereiche mit hoher Grundwasserneubildung
- Bereiche mit flachem bis mittlerem Grundwasser-flurabstand



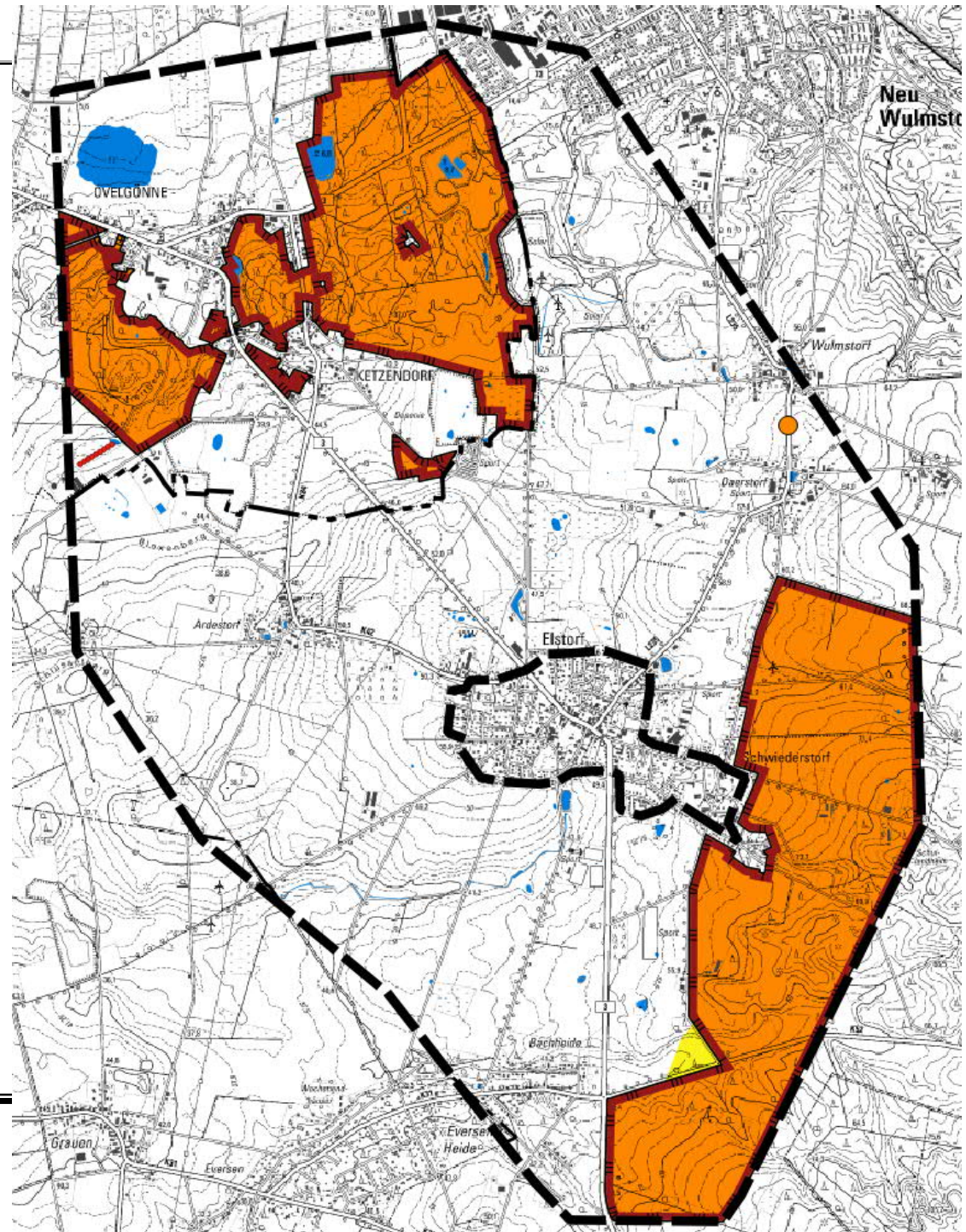
Klima, Luft – RWK II

- Wald gemäß Biotopkartierung
- Gebiete mit besonderer Klimaschutzfunktion
- Wald bzw. Gehölze mit Immissionsschutzfunktion



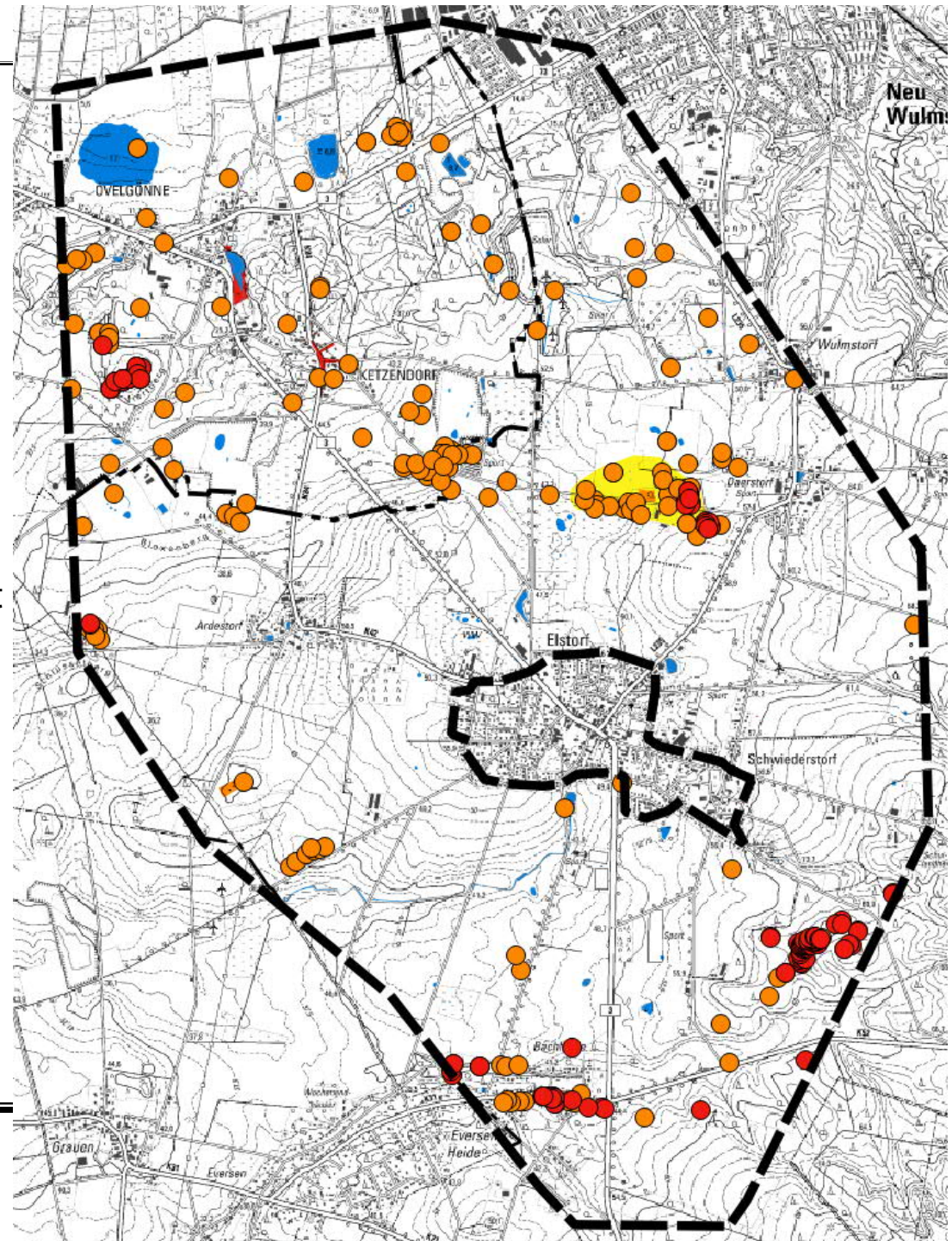
Landschaft – RWK II und III

- Landschaftsschutzgebiete
- Wallhecken
- (geschützte Landschaftsbestandteile)
→ ohne Darstellung/ in Bearbeitung
- (Landschaftsbildeinheiten sehr hoher bzw. hoher Bedeutung sowie aufwertende Strukturen)
→ ohne Darstellung/ in Bearbeitung
- Vorranggebiet Freiraumfunktion
- Vorbehaltsgebiet für die landschaftsgebundene Erholung



Kulturelles Erbe – RWK I bis III

- Kultur-, Bau- und Bodendenkmale mit gesetzlichem Schutz
- mit Eintrag in nds. Denkmalkartei
- ohne Eintrag in nds. Denkmalkartei
- sonstige bedeutende Bauwerke/ Standbilder etc. ohne gesetzlichen Schutz
- Vorbehaltsgebiet Kulturelles Sachgut



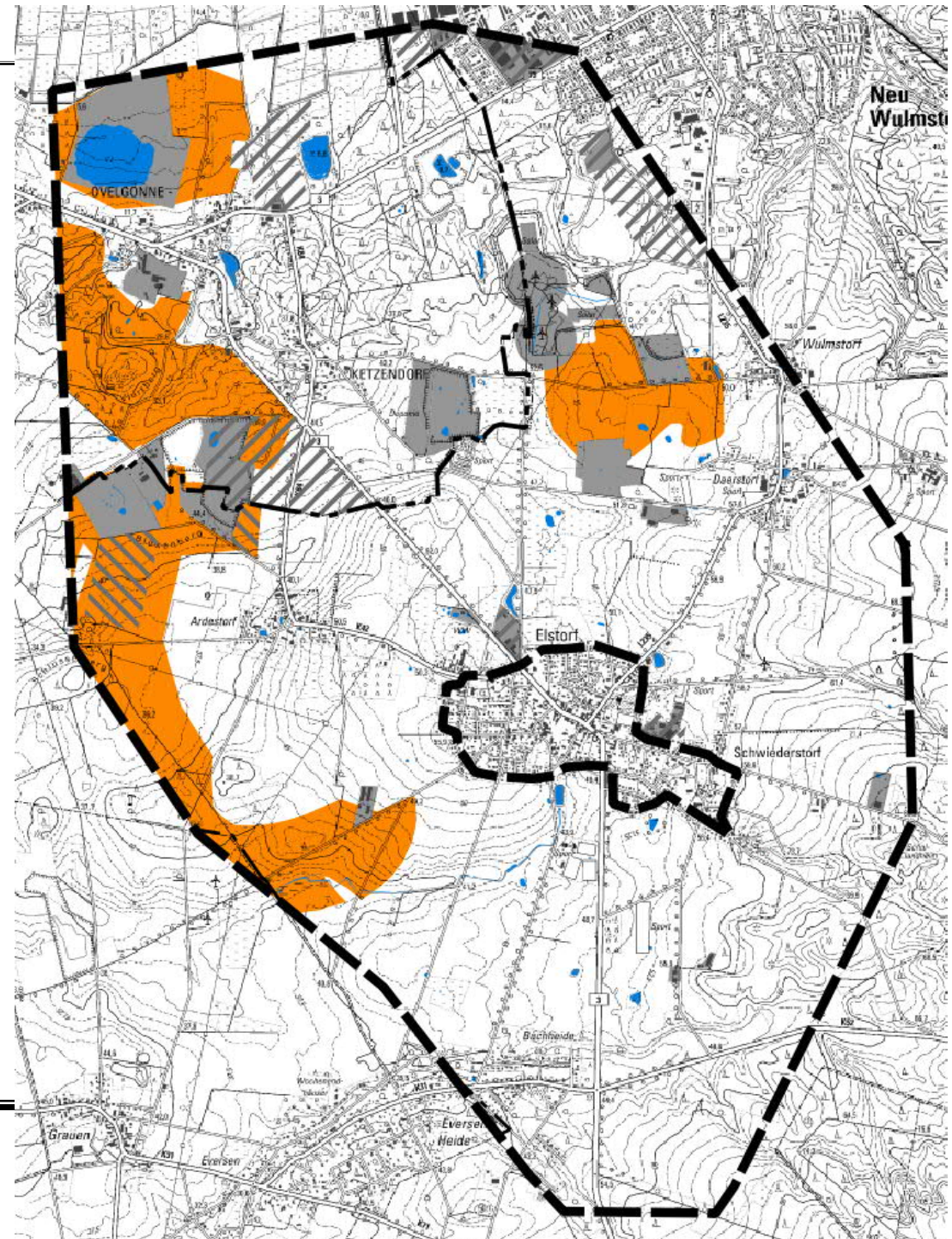
Sonstige Sachgüter – Flächen, eingeschränkt bzw. nicht verfügbar

(Bestand und Planung)

- Gewerbe- und Industrieflächen
- Rohstoffabbauflächen
- Photovoltaik-Freiflächenanlage
- Windenergieanlage
plus 180 m Radius

Sonstige Sachgüter – RWK II

- Vorranggebiet
Windenergienutzung
- Vorranggebiet Rohstoffabbau

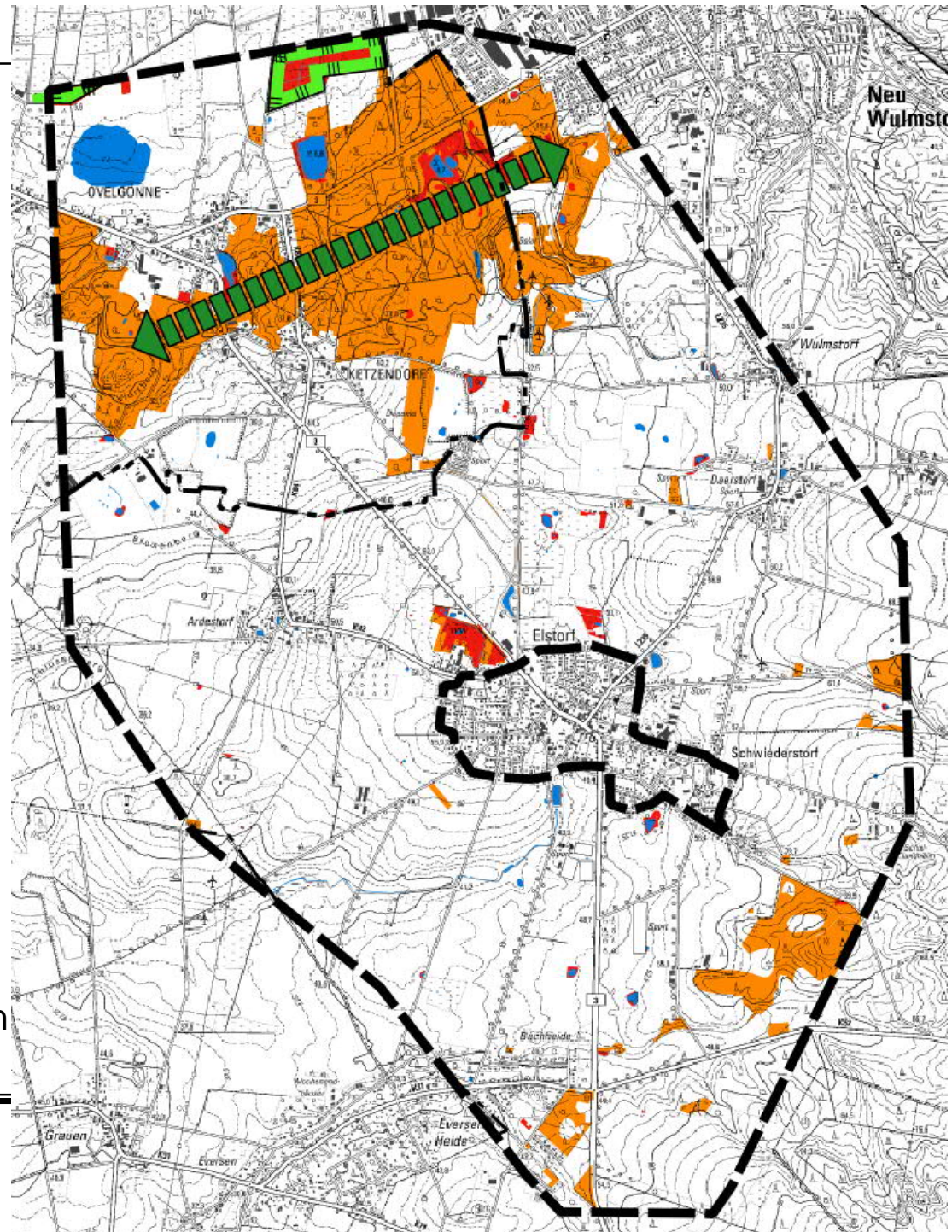


Tiere, Pflanzen – RWK I

- EU-Vogelschutzgebiet (gleichzeitig NSG/ VRG Natura 2000)
- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG
→ In Bearbeitung/ in Abstimmung
- Vorkommen zulassungskritischer Arten (Rote-Ampel-Arten)

Tiere, Pflanzen – RWK II

- Potenzielle Naturschutzgebiete (Eignungsgebiete)
- Biotopverbundflächen
- Vorranggebiete für Natur und Landschaft
- Biotope mit besonderer Bedeutung und FFH-Lebensraumtypen
- Vorkommen zulassungsrelevanter Arten (Gelbe-Ampel-Arten)



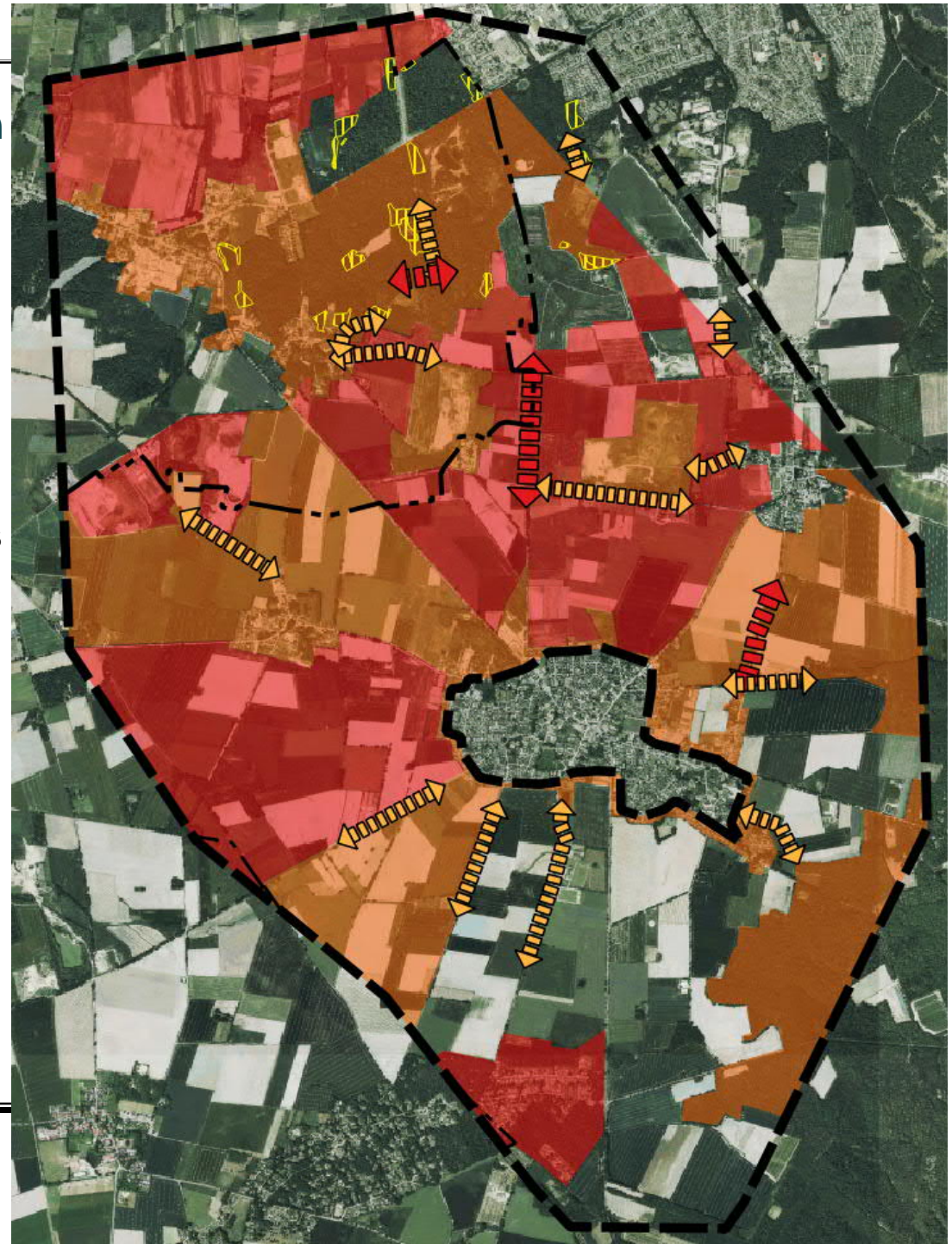
Zulassungsrelevante (gelbe) Arten

Brutvögel – insges. 50 Arten

- avifaunistische Funktionsräume mit sehr hoher und hoher Bedeutung
- Wald mit hoher Habitateignung für Höhlenbrüter

Fledermäuse – insges. 10 Arten

- Große/ Kleine Bartfledermaus, Braunes und Graues Langohr, Großer Abendsegler, Wasser-, Zwerg-, Mücken-, Breitflügel-, Rauhaut-Fledermaus, Myotis spec.
- Flugrouten und Jagdhabitats mit besonderer Bedeutung
- Wald mit hoher Habitateignung für Quartiervorkommen



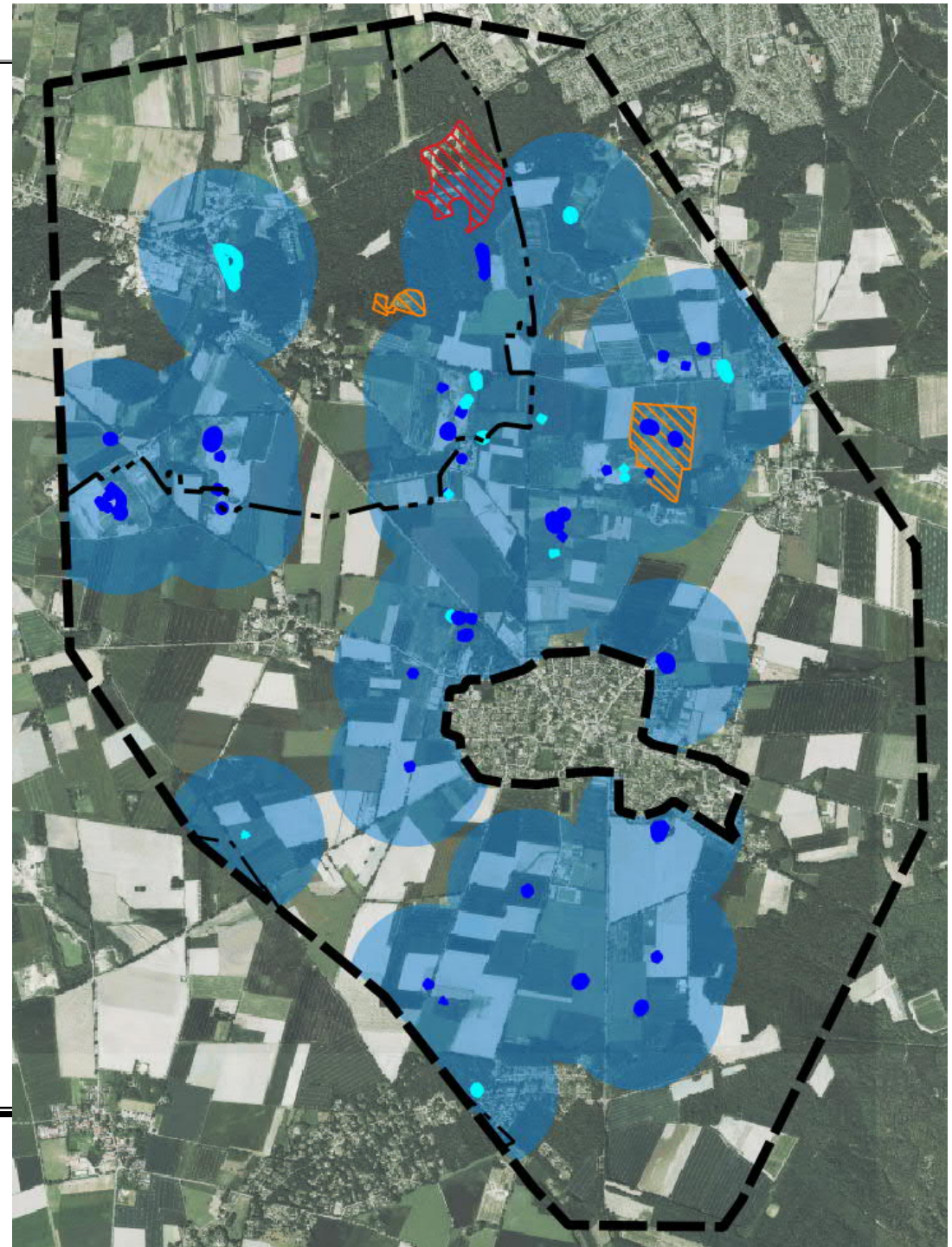
Zulassungsrelevante (gelbe) Arten

Amphibien – insgesamt 6 Arten

- Kammmolch, Knoblauchkröte, Kreuzkröte, Laubfrosch, Moorfrosch, Springfrosch
- Überwiegender Aufenthaltsraum der o.g. Arten
= Amphibiengewässer mit sehr hoher und hoher Bedeutung
zzgl. 450 m Radius

Reptilien – Zauneidechse

- Habitate mit sehr hoher und hoher Bedeutung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Lüneburg



Öffentlichkeitsveranstaltung
Ovelgöner Hof - Buxtehude, 13.03.2019



Gemeinsame Diskussion mit:

- Frau Susann Korff-Meyer
Landschaftsplanerin im Fachbereich Planung,
regionaler Geschäftsbereich Lüneburg der NLStBV
- Herr Christoph Bäumer
Hauptverantwortlicher Bearbeiter der Umweltverträglichkeitsstudie,
Bosch & Partner GmbH Hannover



Verkehrsuntersuchung und Straßenplanung

Pia Jahn

Projektleiterin B 3 OU Elstorf

Regionaler Geschäftsbereich Lüneburg

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Lüneburg



Öffentlichkeitsveranstaltung
Ovelgöner Hof - Buxtehude, 13.03.2019



Verkehrsuntersuchung und Straßenplanung

Verkehrsuntersuchung (SSP Consult, Köln)

Sept. 2018 – Juni 2019

- Bestandsaufnahme / Verkehrserhebung
- Analyse 2018
- Bezugsfallprognose 2030
- **Prognose für die einzelnen Varianten im Vergleich zum Bezugsfall 2030**

Straßenplanung (IGBV, Buchholz i. d. N.)

Nov. 2018 – Okt. 2019

- Grundlagenermittlung
- **Variantenentwicklung**
- Ausarbeitung der Varianten
- Variantenbewertung / Erstellung einer Entscheidungsmatrix

Erstellung der ROV-Unterlagen

Okt. – Dez. 2019

ROV (Landkreis Harburg)

Jan. - Mai 2020

Erstellung Unterlagen für die Linienbestimmung

Mai – Juli 2020



Basis und Arbeitsschritte der Verkehrsuntersuchung

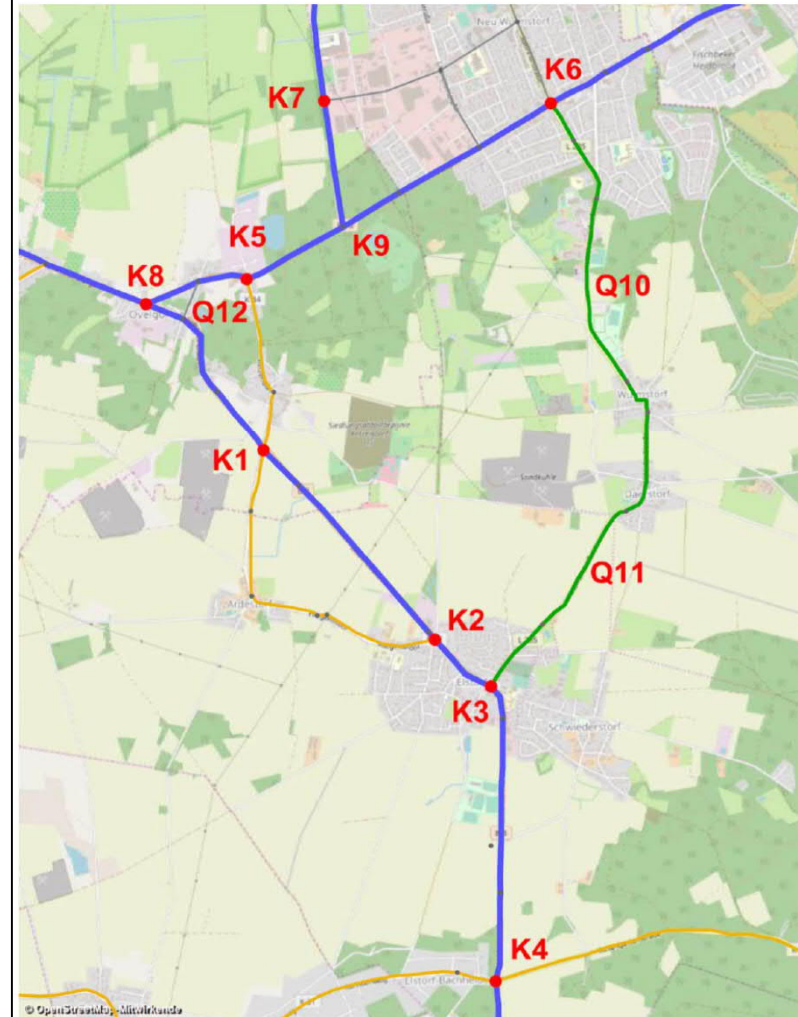
- Daten der Straßenverkehrszählung 2015
- Verkehrsmodell Niedersachsen (2015/2030)
- Verflechtungsprognose des BMVI (2030)
- Netz 2030 gemäß Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen
- Verkehrserhebung (09/2018)
- Analyse Verkehrsmengen 2018
- Prognose Verkehrsmengen 2030
 - für den Bezugsfall (Straßennetz 2030)
 - **für die einzelnen Varianten**

Erhebungskonzept VU B 3n OU Elstorf:

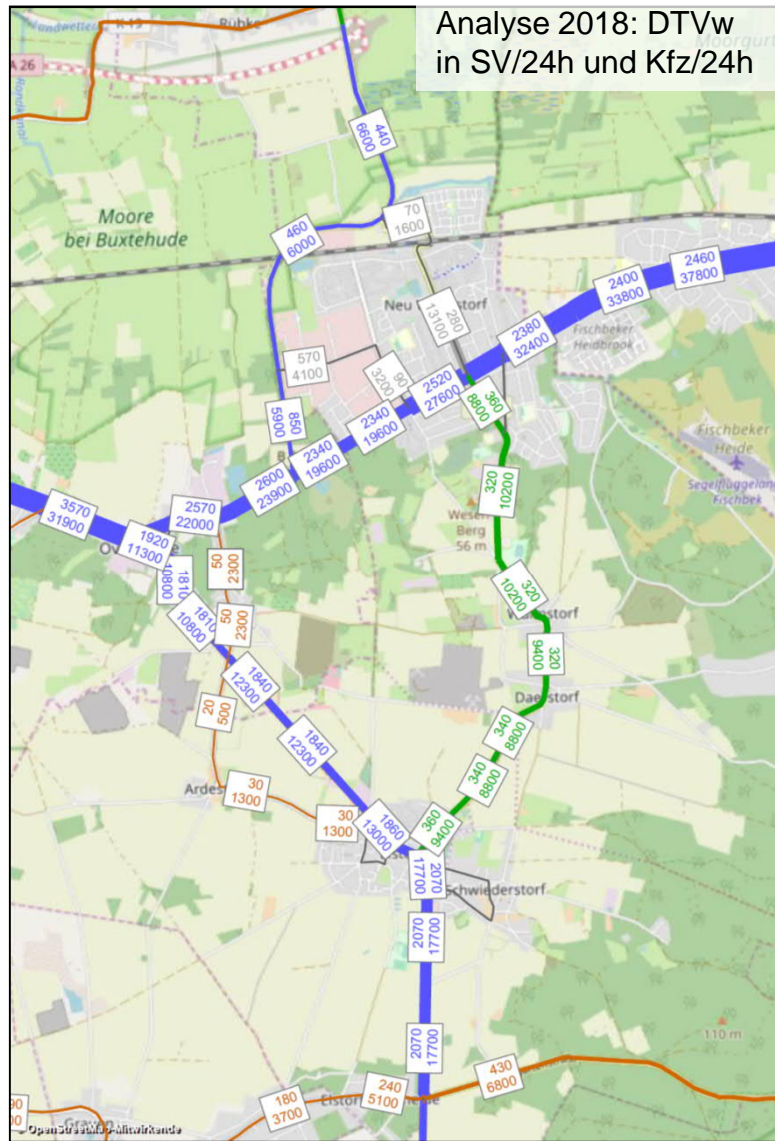
K1 – K7: Knotenstromzählungen über 2 x 4h

K8 – K9: Dauer-Knotenstromzählungen über 24h

Q10 – Q12: Querschnittszählungen über 2 x 4h

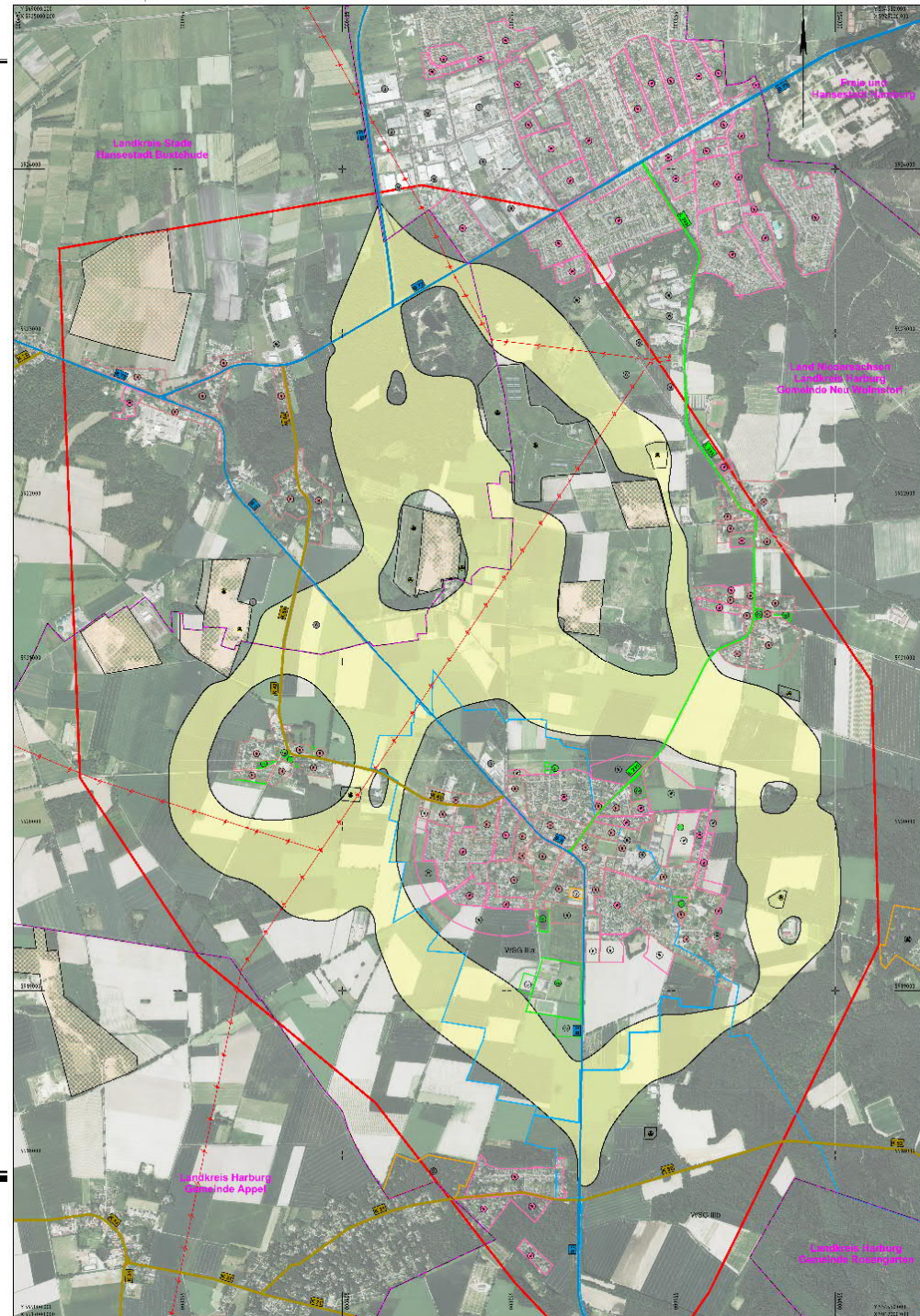


Verkehrsuntersuchung



Verkehrsplanung

Korridore
auf der Grundlage der
Raumwiderstandskarte



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Lüneburg








Entscheidungsmatrix

Bewertungssystematik

- Gliederung in Ziele, Bewertungskriterien und Einflussgrößen
- Gewichtung und Bewertung anhand:
 - definierter Vorgaben auf der Basis von Richtlinien, Zielgrößen oder
 - relativ zueinander (Vergleich der Varianten zueinander nicht zu einer Zielgröße)
- Einordnung in 5 Bewertungsbereiche (++; +; 0; -; --)
- keine Rangfolge
- Farbliche Kennzeichnung der Bewertungen zur besseren Visualisierung



Entscheidungsmatrix: Beispiel

ZIEL / BEWERTUNGSKRITERIUM	EINFLUSSGRÖSSE		VARIANTE A	VARIANTE B	VARIANTE C	VARIANTE D	VARIANTE E
Darstellung							
Länge der Variante							
Raumordnung (Vereinbarkeit mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung)	Beeinträchtigung von Vorranggebieten z. B. für Natur und Landschaft		0	+	++	-	--
	Beeinträchtigung von Vorbehaltsgebieten z. B. für Rohstoffgewinnung		+	0	0	--	+
	Beeinträchtigung der Bauleitplanung		-	+	--	++	+
Verkehrliche Beurteilung	Verkehrsqualität im Kraftfahrzeugverkehr		+	--	+	0	++
	Verbindungs- und Erschließungsqualität		+	+	-	--	++
	Verkehrlicher Nutzen B3n im Planfall zum Zeitpunkt 2030		+	-	+	-	++
	Entlastungswirkung Ortsdurchfahrt Elstorf im Planfall zum Zeitpunkt 2030		+	-	--	0	+
	Entlastungswirkung Ortsdurchfahrt Ovelgönne im Planfall zum Zeitpunkt 2030		+	-	-	--	0
Entwurfs- und sicherheitstechnische Beurteilung	Verkehrsführung		++	0	+	++	-
	sichere Fahrverläufe		--	++	0	-	+
Land- und Forstwirtschaft	Forstwirtschaft	Verlust von Wald (gem. NWaldG)	+	--	0	++	--
	Landwirtschaft	Verlust von Flächen mit besonderer landwirtschaftlicher Bedeutung	++	-	++	0	0



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Lüneburg



Öffentlichkeitsveranstaltung
Ovelgöner Hof - Buxtehude, 13.03.2019



Gemeinsame Diskussion mit:

- Frau Pia Jahn
Projektleiterin B 3 OU Elstorf,
regionaler Geschäftsbereich Lüneburg der NLStBV
- Herr Christoph Pieper
Ingenieurgesellschaft für Bau- und Vermessungswesen (igbv), Buchholz i.d.N.



Auswahl der Bürgervertreter/-innen für die Planungswerkstatt

- Herr Michael Nyveld
Erster Stadtrat der Hansestadt Buxtehude
- Herr Wolff-Egbert Rosenzweig
Bürgermeister der Gemeinde Neu Wulmstorf



Auswahlprozess und Rolle Bürgervertretung

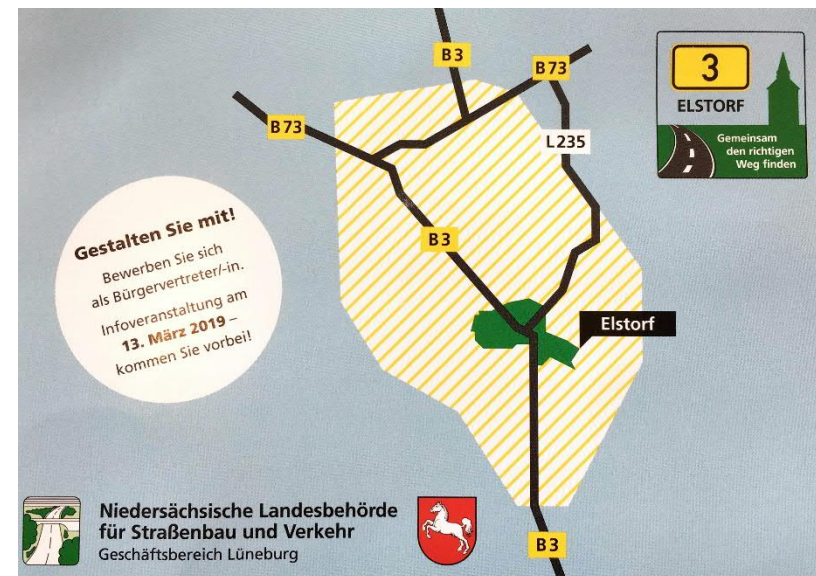
Bewerbungsverfahren

- Bewerbung über Postkarte und über Online-Verfahren
- Bewerbung auch auf der heutigen Veranstaltung möglich
- Kriterien: Wohnort, m/w, älter/jünger

Rolle im Prozess:

Teilnahme an der Planungswerkstatt

- Ideengeber
- Kritische Reflektion
- Orts- und Sachkenntnis
- Bürgerperspektive
- Wissensaustausch



Auswahl der Bürgervertreter/-innen für die Planungswerkstatt

www.b3-elstorf.niedersachsen.de



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Lüneburg



Öffentlichkeitsveranstaltung
Ovelgöner Hof - Buxtehude, 13.03.2019



Abschluss und Verabschiedung

Annette Padberg

Fachbereichsleiterin Planung

Regionaler Geschäftsbereich Lüneburg

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Lüneburg



Öffentlichkeitsveranstaltung
Ovelgöner Hof - Buxtehude, 13.03.2019





Vielen Dank und auf Wiedersehen!

www.b3-elstorf.niedersachsen.de



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Lüneburg



Öffentlichkeitsveranstaltung
Ovelgöner Hof - Buxtehude, 13.03.2019

